

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



Mehr als 3 Medikamente?  
Polymedikationscheck!  
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. Mai 2016 – Nr. 21



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Kein Gratis-Yoga auf der Piazzetta-Wiese

Von 2011 bis 2014 führte Gsünder Basel in Birsfelden unter dem Titel «Aktiv im Sommer» jeweils einen gratis-Bewegungskurs unter freiem Himmel durch. Damit ist es vorerst vorbei. Gemeinderätin Regula Meschberger erklärt, warum und verweist auf Alternativen. **Seite 5**

## Der FC Birsfelden gibt sich keine Blösse

Dank eines souveränen 5:0-Auswärtssieges gegen den FC Türküücü mischt der FC Birsfelden im Kampf um den Aufstieg in die 2. Liga regional weiterhin voll mit. Der Tabellenzweite hat aber noch drei schwierige Spiele vor sich, die er wohl allesamt gewinnen muss. **Seite 11**

## Flohmarkt: Die Regeln für Teilnehmende

Haben Sie auch noch etwas auf dem Estrich oder im Keller, das Sie nicht mehr brauchen? Morgen Samstag, 28. Mai, findet auf dem Kirchmatt-Areal wieder ein Flohmarkt statt. Das ist die Gelegenheit zum Kaufen und Verkaufen. Was die Teilnehmenden beachten sollten: **Seite 13**

## Von der Künstlerbuch- zur Themenausstellung



«Superflu» heisst die Ausstellung des Forums Künstlerbuch Basel im Birsfelder Museum. Während das Kollektiv früher Künstlerbücher in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellte, zeigt es nun Werke, die das Thema «Überfluss» behandeln. Einzelne Künstlerbücher sind aber immer noch dabei. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER  
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Grosses Spiessli-Festival**

vom Baselbieter Kalb,  
Rindsbäggli, Caipirinha mit  
Limette ...

**Tenzler**

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Landi

www.landi.ch

aktuell

je **439.-**Garantie  
**5**  
Jahre**City/Trekkingbike Discover**

28" Bereifung für optimalen Vortrieb. Stabiler Aluminiumrahmen. Licht mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion.

27628 Damen **439.00**  
27629 Herren **439.00**



Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-8V
Bremsen	Alu V-Brakes
Rahmengrösse	48 cm
Reifen	28" Schwalbe Strassen/Trekkingbereifung, inkl. Reflektorband.
Beleuchtung	Mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion

**329.-**Garantie  
**5**  
Jahre

Hydraulische

Scheibenbremsen

vorne und hinten

**Mountainbike Apolon**

24" Bereifung. Stabiles und sicheres Mountainbike für Jugendliche. 27631

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano 21-Gang
Gabel	Federgabel
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen

**399.-**Garantie  
**5**  
Jahre**Mountainbike Apolon**

27,5" Bereifung. Mit Aluminiumrahmen und Federgabel. Sehr robuste Bauweise. 27627

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel
Bremsen	Alu V-Brakes
Reifen	Schwalbe Smart Sam 27.5"

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 21/2016

**Dauertiefpreise**

Birsfelden

**IMPLANTATE ZAHNBEHANDLUNGEN ZAHNERSATZ** in Ihrer Nähe, besser und günstiger als bei dentesana? **UNMÖGLICH!**  
Gratis-Unterlagen: [www.dentesana.ch](http://www.dentesana.ch)  
Tel. 0844 802 310 - [hd@dentesana.ch](mailto:hd@dentesana.ch) - **WIR**

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K.1212

**Liebe Leser, aufgepasst!**

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. **076 738 14 15**

K.1247



**FLEXXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Gefährlich!**  
Nicht nur im Winter.

K.1219

**Sichere Handläufe**

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Elektrokontrolle  
[www.asked.ch](http://www.asked.ch)  
**079 645 36 97**

K.1251

**Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert.**  
Telefon **079 425 08 25**

040639

**Steuergeld-Verschleuderung?**

- ▶ Die Pensionskasse der Universität Basel ist ein Fass ohne Boden: Bereits 2011 musste das Baselbiet 25 Millionen an die Sanierung zahlen
- ▶ Nun sollen wir wieder 15 Millionen zahlen! Und dies obwohl wir selber an allen Ecken sparen müssen, um unseren Kantonshaushalt zu sanieren!
- ▶ Das Baselbiet zahlt bereits fortlaufend 50% aller ungedeckten Kosten der Uni Basel-Stadt, obwohl nur 21% der Studierenden aus dem Baselbiet kommen.
- ▶ Baselstadt hat selber einen Überschuss von 430 Millionen Franken, aus dem es die Sanierung der Pensionskasse der Uni leicht selber zahlen könnte.

Deshalb am 5. Juni:

**NEIN**  
zur Pensionskassen-Sanierung Uni BS



SVP Baselland, 4410 Liestal, [www.svp-bl.ch](http://www.svp-bl.ch)  
Mit einer Spende auf Konto Postfinance  
CH49 0900 0000 4001 2562 2 (Vermerk: Steuergeldverschwendung Nein!) unterstützen Sie unsere  
Kampagne. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

# Vernissage **Künstlerischer Überfluss im Birsfelder Museum**



Bernadette Hauert, stellvertretende Leiterin «kulturelles bl».



Neben Birsfelderinnen und Birsfeldern waren an der Vernissage auch viele regionale und überregionale Gäste anwesend. Fotos Sabine Knosala



Im oberen Stock des Museums sind unter anderem Werke von Marianne Vogler (Tränennetz, Gipsboot) und Thomas Dittli (Bilder) zu sehen.



Die Formation «Just Jazz» sorgte für die musikalische Umräumung.

**15 Kunstschaffende aus der Region Basel und der Innerschweiz zeigen im Museum ihre Interpretation des Themas «Superflu».**

**Von Sabine Knosala**

Das Forum Künstlerbuch Basel (FKB) hat unter dem Titel «Superflu», französisch für Überfluss, im Museum Birsfelden seine 21. Ausstellung realisiert. FKB-Mitglied Hartwig Hippe erklärte an der Vernissage vom vergangenen Freitag, wie es zu dem Titel kam: «Zülig und spontan verbanden wir Birsfelden mit Überfluss, das macht ja schon das Kraftwerk, das überschäumende Wasser, das im Untergrund die Turbinen treibt.»

Allerdings hätten sich nicht alle FKB-Mitglieder mit dem Thema identifizieren können. Dafür hätten drei Innerschweizer ihre Teilnahme zugesagt. Insgesamt sind 15 Kunstschaffende beteiligt – zwölf

FKB-Mitglieder vorwiegend aus der Region Basel sowie Chris Aschwanden, Thomas Dittli und Inés Mantel aus der Innerschweiz.

Sie zeigen Werke von Bildern in diversen Techniken über Installationen bis zu Videokunst. Die Arbeiten entstanden entweder speziell für die Ausstellung oder wurden gemäss dem Thema «Superflu» für sie zusammengestellt.

## Grund für den Namen

Ursprünglich hatte es sich das seit 2002 existierende Künstlerkollektiv zum Ziel gesetzt, das Buch als Kunstobjekt in den Mittelpunkt zu stellen. Der Grund: Künstlerbücher seien Unikate, bei denen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten zum Einsatz kämen. Daher wollte das FKB durch die Präsentation von Künstlerbüchern einen Austausch unter Kunstschaffenden anregen.

Mittlerweile interpretiert das FKB seinen eigenen Namen aber etwas freier: Auch eine Ausstellung zu einem bestimmten Thema wird als «Künstlerbuch» angesehen, wo-

bei jedes Werk eine Assoziation des Ausstellungstitels vermitteln soll.

## Hoher Gast des Kantons

Mit Bernadette Hauert, stellvertretender Leiterin «kulturelles bl», war an der Vernissage auch ein hoher Gast des Kantons anwesend: «Eine der ersten Ausstellungen, die ich in meiner jetzigen Funktion gesehen habe, war eine Ausstellung des Forums Künstlerbuch Basel. Bereits damals fiel mir auf, welche Qualität in den oftmals ganz kleinen und wenig auf Effekt zielenden Arbeiten steckt», sagte sie. Hauert lobte, dass das FKB im Gegensatz zu Kollektiven jüngerer Kunstschaffender eine «erstaunliche Kontinuität» zeige.

Die Ausstellung «Superflu» wird von «kulturelles bl» mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

## Ausstellung:

Freitag, 20. Mai, bis Sonntag, 12. Juni.  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Sonntag 10.30 bis 13 Uhr.  
Konzert: Sonntag, 29. Mai, 11 Uhr mit dem Trio Näf, Groffe, Dolega, Stimmen und Schlagwerk, Programm Lithops.

## Kolumne

### Teuflisches

Von Walo Wälchli\*



Glauben Sie an den Teufel? Also ich hatte früher überhaupt keine Angst vor ihm und glaubte demzufolge auch nicht an ihn. Als man mir als Kind die Geschichte vom Zahntüfeli auf-tischen wollte, habe ich nur mit-leidig gelächelt. Als frühreifer Goof wusste ich schon lange, dass die Löcher in den Zähnen nicht von irgendeinem hergelaufenen Teufel stammen, sondern auf Karies zurückzuführen sind. Und die Mär vom Teufel, der in der Schöllenschlucht eine Brücke baut und dann von den Urnern mit einem Geissbock übertölpelt wird, tat ich als Schaudergeschichte ab.

Überhaupt hatte man mir als kleinem Buben viel zu oft den Teufel an die Wand gemalt. Wenn ich wieder einmal etwas ange-stellt hatte, erklärte man, ich sei ein Teufelsbraten und höchst wahrscheinlich dem Teufel vom Karren gefallen. Während der Schulzeit monierte man, ich scheue Hausaufgaben wie der Teufel das Weihwasser und küm-mere mich einen Teufel um die Schule. Man sagte mir nach, ich sei hinter den Meitschi her wie der Teufel hinter den armen Seelen und ausserdem rauche ich im Versteckten Nielen und anderes Teufelszeug. Und überhaupt: Es müsse schon mit dem Teufel zu-gehen, wenn aus mir doch noch etwas Rechtes werde.

Lange Jahre war ich felsenfest davon überzeugt, dass es keine Teufel gibt. Aber mit zunehmendem Alter habe ich so meine Zweifel. An und für sich glaube ich zwar immer noch nicht an die Existenz von Teufeln im Allge-meinen, aber offenbar muss es halt doch mindestens ein Exemplar dieser Spezies geben. Auf jeden Fall besucht so ein klitz-kleines putziges Teufelchen, eben ein Putztüfeli, regelmässig jeden Donnerstag meine Göttergattin. Dann ist bei uns der Teufel los, es wird auf Teufel komm raus ge-staubsaugt, abgestaubt, abgewas-schen und poliert... und ich muss teuflisch aufpassen, dass ich nicht auch noch in des Teufels Küche komme und ich von die-sem Teufelskerl mit dem Putzfi-ber infiziert werde.

\*an und für sich ein Teufelskerl.

## Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

### Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch



# reinhardt

www.reinhardt.ch

Unter dem Dach der Friedrich Reinhardt AG erscheinen die Lokalzeitungen Birsigal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenzer & Prattler Anzeiger. Als Ferienvertretung für das Korrektorat der Zeitungen sowie im Verlag suchen wir eine(n)

## Korrektorin/Korrektor

Der Einsatz erfolgt auf Stundenlohnbasis während rund acht bis zehn Wochen pro Jahr.

Sie sind eine verlässliche, dynamische und belastbare Person mit einem hohen Qualitätsbewusstsein, die effizientes und selbstständiges Arbeiten gewohnt ist? Dann sind Sie mit ihrem perfekten Grammatik-, Orthografie- und Deutschverständnis die ideale Person für diesen Job.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: [daniel.schaub@lokalzeitungen.ch](mailto:daniel.schaub@lokalzeitungen.ch).

LV Lokalzeitungen Verlags AG,  
Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel  
Ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG

English speakers welcome!



## Öffentlicher Besuchstag und Vortrag zu aktuellem Bildungsthema

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Donnerstag, 2. Juni 2016 (ohne Voranmeldung)**

Besuchstag: 08.00 – 15.00 Uhr

Vortrag: 18.30 Uhr

**Vortrag von Vera Kaltwasser (Lehrerfortbildung, Autorin)**

«Achtung – Jetzt wird's (ent-)spannend!»

– stressfreier und selbstbestimmt lernen!

Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88



FG Basel

seit 1889 Bildung nach Mass

Ab der  
5. Primar  
gezielt zur  
Matur!

[www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch)



Als innovatives Unternehmen der Messmittelbranche fertigen wir hochpräzise zylindrische Lehren höchster Genauigkeit. Zu unseren Kunden gehören die führenden Unternehmen der Messtechnik, der Luft- und Raumfahrt, der Uhrenindustrie und viele andere Branchen auf der ganzen Welt.

Für unsere Lehren-Schleiferei und -Endbearbeitung suchen wir einen engagierten

### Teamleiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Fertigungsplanung unter Berücksichtigung von Effizienz, Qualität und Termin
- Aktive Unterstützung der Mitarbeiter beim Einrichten der Maschinen
- Optimierung der Fertigungsprozesse

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Mechaniker oder artverwandte Berufe
- Interesse an der Hightech-Schleiftechnik und hochpräziser Messtechnik
- Erste Erfahrung in vergleichbarer Position

Wir bieten:

- Langfristige Zukunftsperspektiven in einem soliden und zukunftsorientierten Unternehmen
- Gründliche technische Einarbeitung
- Leistungsgerechte Bezahlung

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail) mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

**Martin**   
**+Tschopp**  
Swiss Precision  
[www.mt-swiss.com](http://www.mt-swiss.com)

MARTIN & TSCHOPP AG  
z. H. Herrn Frank Möller  
Hauptstrasse 91  
CH-4434 Hölstein  
oder per E-Mail an:  
[fmoller@mt-swiss.com](mailto:fmoller@mt-swiss.com)



Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Birsfelder  
Anzeiger

K\_1250

## Leserbriefe

Zu den Abstimmungen

### Kurz und bündig: Zwei Mal Nein

Ich möchte nicht, dass sich das Basbiet mit dieser Initiative ins Abseits stellt. Darum und hauptsächlich unseren Kindern zuliebe zwei Mal Nein zur Vorlage «Lehrplan 21» und zur Vorlage «Sammelfächer».

Diego Persenico

### Gegen schrankenlose Fortpflanzungsmedizin

Soll alles, was medizinisch möglich ist, gesetzlich zugelassen werden? Am 5. Juni stimmen wir über das revidierte Fortpflanzungsgesetz ab. Dieses Gesetz setzt die Grenzen deutlich weiter, als es der Bundesrat ursprünglich vorgeschlagen hatte. Es erlaubt nicht nur die seltene Anwendung der Präimplantationsdiagnostik (PID) für Paare, die durch Erbkrankheiten belastet sind. Es geht viel weiter, denn das PID-Verfahren wäre allen Paaren zugänglich, deren Kinderwunsch durch künstliche Befruchtung erfüllt werden soll. So können die befruchteten Eizellen vor ihrer Einpflanzung in den Mutterleib auch auf Chromosomenstörungen wie Trisomie 21 geprüft werden.

Diese Praxis bedeutet eine klare Selektion zwischen lebenswertem und lebensunwertem Leben. Wer entscheidet, welche Eigenschaften für eine Selektion relevant sein sol-

len? Zudem ist nirgends festgelegt, welche Erbkrankheiten genau «selektionswürdig» sind. Dabei wäre die Aufgabe von Politik, Gesellschaft und Gesetzgebung doch, Menschen mit Behinderung sozial und wirtschaftlich zu integrieren – nicht sie zu verhindern und zu eliminieren.

Darum: «Nein zum FmedG» und dem schrankenlosen Optimierungswahn, damit eine bessere Regelung gefunden werden kann. Ein Nein ermöglicht eine breite gesellschaftliche Debatte über ein restriktiveres Gesetz.

Sara Fritz, Landrätin EVP

### Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Es gibt keinen Anspruch auf Publikation.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word oder als Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, um 12 Uhr.

## Breitensport

## Wieder kein «Aktiv im Sommer»

### Auch diesen Sommer bietet Gsünder Basel in Birsfelden kein Gratis-Yoga mehr an.

Am letzten Dienstag war im Basler Schützenmattpark die Saisonöffnung von «Aktiv im Sommer», dem Freiluft-Bewegungsprogramm von Gsünder Basel. Dabei kann man im Sommer gratis und ohne Anmeldung unter freiem Himmel an Kursen wie Tai Chi teilnehmen.

Dieses Jahr machen Basel, Riehen und Pratteln mit. Birsfelden sucht man dagegen vergeblich im Programm. Das erstaunt, fand doch hier von 2011 bis 2014 ebenfalls ein Kurs von «Aktiv im Sommer» statt. Im ersten Jahr wurde auf der Piazzetta-Wiese Gymnastik und ab dann Yoga angeboten.

### 2015: Anmeldung vergessen

Doch damit ist es nun vorbei: Letztes Jahr nahm Birsfelden nicht mehr teil, weil die Anmeldung bei der zuständigen Gemeinderätin und der betreffenden Abteilungsleiterin untergegangen war und man in Zeiten des Sparens keinen Nachtragskredit verlangen wollte.

Auch dieses Jahr fehlt es am Geld: «Unsere finanziellen Mittel sind beschränkt, und das Angebot war nicht ganz billig», erklärt Regula Meschberger, Gemeinderätin

und Vorsteherin des Departements «Leben in Birsfelden». So wurden die Kosten von rund 8000 Franken pro Jahr ab 2012 vollumfänglich von der Gemeinde getragen.

«In Basel und anderen Gemeinden gibt es genügend Möglichkeiten, sich zu betätigen», ist Meschberger überzeugt. Zudem habe die Gemeinde letztes Jahr ja zusammen mit dem Sportamt eine Street-Workout-Anlage am Birsköpfler errichtet, die rege genutzt werde.

Bei Gsünder Basel hat man Verständnis für den Entscheid: «Ich bedaure ihn, finde es aber gut, dass Birsfelden ein Gesamtkonzept zur Gesundheitsförderung verfolgt und diesem Thema das entsprechende Gewicht gibt», sagt Geschäftsleiter Thomas Pfluger.

### Neue Zusammenarbeit

Eine Zusammenarbeit zwischen Birsfelden und Gsünder Basel wird es dennoch geben: Anfang 2017 sollen ein bis zwei Bewegungswochen stattfinden, in denen die Birsfelder Vereine ihre bestehenden Sportangebote besser bekannt machen können. «Das gleiche haben wir 2013 und 2015 in Riehen durchgeführt – mit grossem Erfolg», so Pfluger. Eine Präsentation der Idee an der Generalversammlung der IG Birsfelder Vereine sei auf grosses Interesse gestossen. Sabine Knosala

## Ein weiterer Zeitzeuge verschwindet ...



Haben Sie sich schon einmal überlegt, was sich seit Ihrer Jugend in Birsfelden alles verändert hat? Je nachdem wie alt Sie sind, wird da einiges zusammenkommen. Trotzdem werden diese Veränderungen nur selten dokumentiert. Wir fotografieren zwar in den Ferien alles, was uns vor die Linse kommt, doch dabei nehmen wir Änderungen im Ortsbild einfach so hin – Alltag halt. Die früheren Gebäude und öffentlichen Plätze sind höchstens in unserer Erinnerung gespeichert. In diesen Tagen geschieht in Birsfelden wieder eine dieser kleinen, auf den ersten Blick wenig spektakulären Veränderungen: Das Wohnhaus an der Prattelerstrasse 2, gelegen genau in der Gabelung zwischen Pratteler- und Muttenzerstrasse, wird zurückgebaut (Fotos Mitte und rechts). Wie alt es war, wissen wir nicht. Tatsache ist, dass das Haus bereits auf einer Postkarte um das Jahr 1910 weit im Hintergrund zu sehen ist. Auch auf einer Fotografie, die wohl in den 20er-Jahren entstanden ist, ist es im Hintergrund abgebildet (links, roter Kreis). Auf dem gleichen Foto ebenfalls im Hintergrund kann man den Bahndamm der SBB in der Hagnau erkennen. Prominent im Vordergrund steht die Liegenschaft Muttenzerstrasse 20, die auch als Schulhaus genutzt wurde. Der Fussweg, der vor dem Gebäude an die Birs hinunter führt, existierte bis Mitte der 30er-Jahre. Heute befindet sich an seiner Stelle die Birseckstrasse.

Sabine Knosala/Fotos Archiv Museum Birsfelden und Franz Büchler



**Deutsch lernen, A1 – C2**  
**Vorbereitung Goethe-Prüfungen**

- Intensivkurse Mo. – Fr. vormittags
- Standardkurse Di. + Do. abends

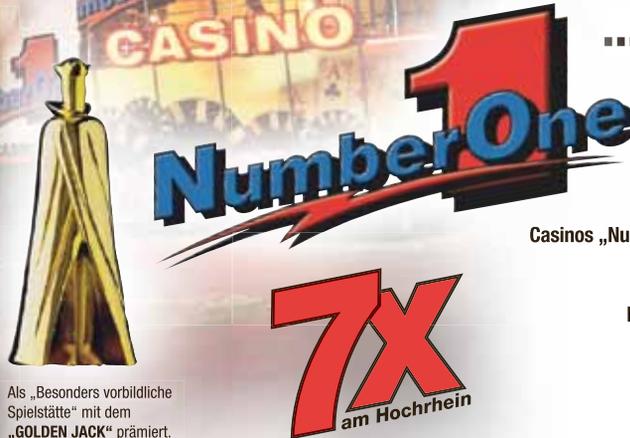
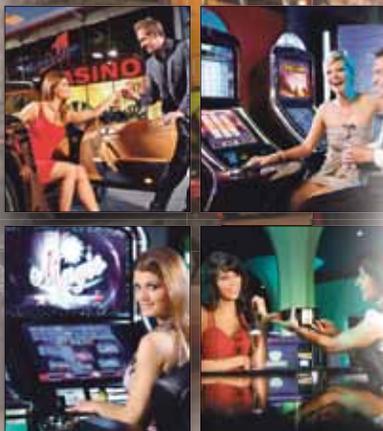
**Jetzt einsteigen!**

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

NSH Bildungszentrum  
 Elisabethenanlage 9  
 CH-4051 Basel  
 Tel. +41 61 202 12 02

Basler Bildungsgruppe

K\_1204



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

**... ganz in Ihrer Nähe!**

**Waldshut-Tiengen,  
 Laufenburg, Lörrach,  
 Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

**Glücksspiel kann süchtig machen.**

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

K\_1208

**Vorwärts kommen!**

K\_1227



**Daniela Schneeberger**  
 Nationalrätin FDP

„Die Initiative schafft die Voraussetzung, dass Sanierungen und längst notwendige Ausbauten endlich realisiert werden können. Engpässe müssen dringend beseitigt werden – gerade in der Region Basel.“



faire-verkehrsfinanzierung.ch

Renoviertes  
**4 1/2-Zi-Einfamilienhaus**

K\_1249

in Frick. Garage, Schöpfe, Umschwung. 8a Land. Fr. 895 000.–



Telefon 062 871 07 46

**Aktuelle Bücher  
 aus dem  
 reinhardtverlag  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

**Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten  
 Birsfelder Anzeiger**

**Grillier dich  
 in die USA!**



Zeig uns, was du kannst an den Bell BBQ Single Masters 2016, und gewinn die zweiwöchige Reise für zwei Personen in die Heimat des Barbecue!

**Vorausscheidung am  
 Samstag, 4. Juni, ab 11 Uhr,  
 Coop Center Gartenstadt, Münchenstein**

Teilnahme an der Schweizer Einzelgrill-Meisterschaft der Amateure ohne Voranmeldung (ab 18 Jahre). Tolle Sofortpreise zu gewinnen – und auf den Champion wartet eine Reise für zwei Personen in die USA.

[www.bbqmasters.ch](http://www.bbqmasters.ch)

**Teilnahme gratis  
 tolle Preise zu gewinnen**



D-09397

## Wenn Züge reisen



Kürzlich erfolgte die Verladung der ersten von insgesamt acht Gelenktriebwagen-Zugkompositionen von Stadler Rail für die Bay Area Rapid Transit am überdachten Umschlagsterminal des Hafenlogistikunternehmens Birsterminal AG im Birsfelder Hafen. Die bis 19 Meter langen Waggons wurden im Auftrag eines Schweizer Projektspediteurs vom Lkw-Tieflader aufs Rheinschiff umgeschlagen und nach dem Seehafen Zeebrügge gefahren. Von dort ging die Reise per Seeschiff weiter an die Westküste der USA. Der kombinierte Transport Lkw und Binnenschiff ab dem Werk in Bussnang bis in den Seehafen wurde gewählt, da die für die USA hergestellten Drehgestelle zwar die gleiche Spurweite aufweisen wie die der SBB-Züge, jedoch nicht mit der schweizerischen Schieneninfrastruktur kompatibel sind.

Text/Foto Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

## Schönes Wochenende mit dem Birsfelder Anzeiger

### Aus dem Landrat

## Gleiserneuerung und Pensenerhöhung

Von Roman Brunner\*



Der Landratstag von letztem Donnerstag war von zwei Schwerpunkten geprägt: Am Morgen wurde über einen Projektkredit für die Baslerstrasse in Allschwil diskutiert. Die Notwendigkeit einer Gleiserneuerung für die dort verkehrenden Trams ist im Grundsatz unbestritten, stellen die in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts verlegten Gleise doch ein Sicherheitsrisiko dar, unter dem der Trambetrieb nicht mehr länger aufrechtzuerhalten ist.

Diskutiert wurde vor allem über Anträge zu diesem Geschäft, die üblicherweise bereits bei der Vorbereitung in der Bau- und Planungskommission eingebracht werden und nicht erst in der Beratung im Landrat. Regierungsrat Reber, der die rekonvaleszente Baudirektorin Pegoraro vertrat, setzte der Diskussion mit einem resoluten Votum ein Ende. Die wenigen Gegenstimmen sind denn auch eher als Proteststimmen gegen die Arbeitsweise der Verwaltung zu sehen, die mit dem Herausögern dieses Projekts zusätzliche Kosten in Millionenhöhe generierte.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Pensenerhöhung für Sekundarlehrpersonen in unserem Kanton. Der Sparauftrag steht bei dieser Abwägung den Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen und somit der Qualität unseres Schulwesens gegenüber. Dass die erhöhte Pflichtlektionenzahl weitergeführt würde, stand bereits vor der Diskussion fest. Es wurde um die Frage gestritten, ob diese Erhöhung definitiv verankert wird oder weiterhin nur befristet gilt, bis der Berufsauftrag für die Lehrpersonen überarbeitet ist.

Die Abstimmung dazu fiel mit 41:40 denkbar knapp aus. Der Rückkommensantrag der SVP führte zu längeren Diskussionen und einer 15-minütigen Unterbrechung der Sitzung, weil die Argumentation, dass einige bürgerliche Landräte aus Versehen den falschen Abstimmungs-knopf gedrückt hätten, doch etwas abenteuerlich anmutet.

Es bleibt zu hoffen, dass die Stimmberechtigten ob der verfänglichen Abstimmungstitel am 5. Juni den Durchblick behalten und den für sie richtigen Knopf drücken. Die Beratung der Pensenerhöhung wurde nach über 90 Minuten auf Antrag der FDP ergebnislos vertagt. \*Landrat SP

### Parteien

#### SP: Parolen zu den Abstimmungen

Die SP Birsfelden hat folgende Parolen zu den kantonalen Abstimmungen vom 5. Juni beschlossen:

- Nein zur Initiative «Bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»: Den Gemeinden wird der Handlungsspielraum total entzogen.
- Nein zur Initiative «Einführung Lehrplan 21»: Wir wollen keine Politisierung der Bildung und damit auch keine Verschiebung der Kompetenzen vom Bildungsrat zum Landrat.
- Nein zur Initiative mit dem Titel «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»: Auch hier geht es um die Verschiebung der Kompetenzen vom Bildungsrat zum Landrat.
- Nein zum Gerichtsorganisationsgesetz.
- Ja zur Pensionskassengesetz-Reform Universität Basel: Ja zur

gemeinsamen Universität Basel, Ja zu 50 Millionen Franken von Basel-Stadt.

- Ja zur Initiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»: Wir wollen die Brückenangebote für schulisch Schwächere und schulische «Spätzügler».

Folgende Parolen wurden zu den nationalen Vorlagen beschlossen:

- Stimmfreigabe zum Fortpflanzungsmedizinengesetz.
- Nein zur Initiative «Pro Service public»: Der Titel ist eine Mogelpackung. Die Initiative torpediert den Service public.
- Ja zur Initiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»: Die Zukunft bringt viele Herausforderungen, die mit dem geltenden Einrichtungen und gesellschaftlichen Agreements nicht gelöst werden können.
- Nein zur Initiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»: Der Titel ist irreführend und führt zu einem Loch von 1,5 Milliarden

Franken in der Bundeskasse.

- Ja zur «Änderung des Asylgesetzes»: Neben Verschärfungen wird vor allem auch eine Beschleunigung der Asylverfahren erreicht. Vorstand der SP

#### CVP: Parolen zu den Abstimmungen

Die CVP hat die Parolen gefasst. Eidgenössische Vorlagen:

- Nein zur Volksinitiative «Pro Service public»;
- Nein zur Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»;
- Nein zur Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»;
- Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG);
- Ja zur Änderung des Asylgesetzes (AsylG).

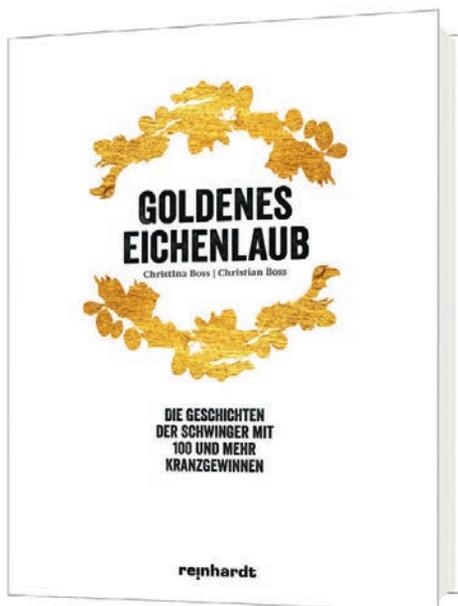
Kantonale Vorlagen:

- Nein zur formulierten Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»;
- Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes (Initiative «Lehrplan 21»);
- Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes (Initiative «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»);
- Ja zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der Gerichte (Gerichtsorganisationsgesetz);
- Ja zum Landratsbeschluss betreffend Universität Basel; Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt;
- Ja zur Änderung des Bildungsgesetzes aufgrund der Initiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere». CVP

## Das Schwinger-Buch des Jahres!

reinhardt  
www.reinhardt.ch

### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen



Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss

#### Goldenes Eichenlaub

#### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

280 Seiten, Hardcover

CHF 36.80

ISBN 978-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

### Top 5 Belletristik

1. **Joël Dicker**  
[1] Die Geschichte der Baltimores  
Roman | Piper Verlag
2. **Martin Walker**  
[2] Eskapaden. Der achte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Benedikt Wells**  
[3] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag
4. **Gabrielle Alioth**  
[5] Die entwendete Handschrift  
Roman | Lenos Verlag
5. **Juli Zeh**  
[-] Unterleuten  
Roman | Luchterhand Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Wolfgang Koydl**  
[2] Die Bessermacher. Die Schweiz kanns einfach besser  
Schweiz | Orell Füssli Verlag
2. **M. Korzeniowski-Kneule**  
[1] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag
3. **Paul Kalanithi**  
[-] Bevor ich jetzt gehe. Was am Ende wirklich zählt  
Biografie | Knaus Verlag
4. **Antoine Leiris**  
[-] Meinen Hass bekommt ihr nicht  
Politik | Blanvalet Verlag
5. **FC Basel Fanclub**  
[-] **St. Jakob 1975** (Hg.)  
Erfolg ist nicht alles im Fussball  
Fussball | Schwabe Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Europäisches Jugendchor Festival**  
[-] Jubiläumsausgabe 2016  
Klassik | HM Produktion
2. **Super-Hits der Klassik, 2**  
[-] Lang Lang, Jonas Kaufmann, Sol Gabetta u.v.a.  
Klassik | Sony
3. **Reinhard Mey**  
[4] Mr. Lee  
Pop | Universal
4. **Udo Lindenberg**  
[3] Stärker als die Zeit  
Pop | Warner
5. **Gregory Porter**  
[5] Take me to the alley  
Jazz | Blue Note

### Top 5 DVD

1. **Carol**  
[1] Cate Blanchett, Mara Rooney  
Spielfilm | Pathe
2. **Bridge of Spies – Der Unterhändler**  
[-] Tom Hanks  
Spielfilm | 20th Century Fox
3. **Heidi**  
[2] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls
4. **Yehudi Menuhin 1916 – 2016**  
[-] Der Geiger des Jahrhunderts  
Musik-Dokumentation | EuroArts
5. **Mr. Holmes**  
[-] Ian McKellen, Laura Linney  
Spielfilm | Ascot Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Evangelisch-methodistische Kirche

## Die Kraft des Gewissens

Das Gewissen ist ein Kompass, der einem selber Handlungsrichtungen anzeigt. Was aber sind die Leitwerte, welche das Gewissen prägen? Ist die Stimme des Gewissens einfach Gottes Stimme? Kaum – und doch nimmt der Glaube an Gott auch in

Anspruch, Handlungsrichtungen anzuzeigen. Wie spielt das zusammen?

Der Espresso-Gottesdienst am Sonntag, 29. Mai, nimmt diese Gedanken auf und will ermutigen, das Gewissen als Kraftquelle für das eigene Leben zu entdecken. Gewissensbisse müssen nicht sein!

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der EMK Birsfelden an der Kirchstrasse 10.

## Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 27. Mai:** 19.30 h: Come'n'see im KGH.

**So, 29. Mai:** 10 h: Tauferinnerungs-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Lar das crianças, Montalegre (Kinderkrippe in Brasilien). Anschliessend ab 11.30 Uhr, Gemeindegottesdienst im KGH.

18 h: Capriccio-Chor-Konzert in der reformierten Kirche.

**Mi, 1. Juni:** 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

19.30 h: Ruhegebet: Impuls und Stille, Pfarrer Mark Hoskyn im Raum der Stille.

**Fr, 3. Juni:** 9.30 h: Familienetz im KGH, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitpersonen.

**So, 5. Juni:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 2. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Soup and chill.

*Amtswoche:* Pfarrer Peter Dietz

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 28. Mai:** 17.30 h: Der etwas andere Gottesdienst mit Eucharistie.

**So, 29. Mai:** 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

**Mo, 30. Mai:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 1. Juni:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Fr, 3. Juni:** 18.30 h: Preghiera.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 28. Mai:** 10 h: Kirchlicher Unterricht.

18.30 h: Jungschar Basilisk: «Der Schuh des Basilisk», Allschwiler Weiher (bis 22 h).

**So, 29. Mai:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (WW und Team), parallel: Arche Noah: Kolibri/ Kinder Kino.

**Di, 31. Mai:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

14.30 h: Erzählcafé im Museum Birsfelden: «Jugendstreiche».

20 h: Gospel Factory.

**Mi, 1. Juni:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume. 9.30 h: Bibelgespräch.

**Do, 2. Juni:** Wandergruppe, Infos bei Ruth und Traugott Bickel, 061 411 48 38.

### Heilsarmee

**Fr, 27. Mai:** 14.30 h: Offenes Singen. 18 h: Beginn 24 h-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

**Sa, 28. Mai:** 18 h: Ende 24 h-Gebet.

**So, 29. Mai:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo.

11.30 h: Korpsversammlung mit gemeinsamem Mittagessen.

**Di, 31. Mai:** 14.30 h: Frauengruppe, Ausflug und Zvieri.

20 h: Übung Brass-Band.

**Do, 2. Juni:** 19.30 h: Männertreff.

**Fr, 3. Juni:** 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

**Sa, 4. Juni:** WOW! Chrischona Weihe-Ordination-Willkomm der Offizierschüler der Heilsarmee.

**So, 5. Juni:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo, anschliessend Heils-Kaffi.

Weitere Infos: [www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 29. Mai:** 10 h: Brunch-Gottesdienst, Kinderhort, Kids-Treff.

**Mi, 1. Juni:** 8 h: Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

9.30 h: Krabbelgruppe Binggis. 18 h: Deutschkurs.

**Do, 2. Juni:** 20 h: Hauskreise.

**Fr, 3. Juni:** 18 h: IG – Autsch.

**Frühgebet (30 Min.):** Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise: [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Erzählcafé: Jugendstreiche!

Nein, nein, es geht nicht um das Gewissen, sondern um ein Schmunzeln, wenn im Erzählcafé die teilnehmenden Personen einander Streiche aus der Jugendzeit erzählen, Pfarrer inbegriffen! Herzlich willkommen beim Erzählcafé am Dienstag, 31. Mai, um 14.30 Uhr im Museum Birsfelden.

Walter Wilhelm, Pfarrer

Evangelisch-reformierte Kirche

## Gemeindegottesdienst am 29. Mai

Der nächste Gemeindegottesdienst der evangelisch-reformierten Kirche am 29. Mai beginnt um 10 Uhr in der reformierten Kirche mit dem Tauferinnerungsgottesdienst für alle Kinder der Geburtsjahrgänge 2010 und 2011. Folgender weiterer Ablauf ist geplant:

- 11.30 Uhr: Vorbereitung des Mittagessens am Grill und an der Feuerstelle
- 12.30 Uhr: Mittagessen und Kaffee (Grilliertes und Salate)
- 14 Uhr:
  - Eine Predigt entsteht (Predigtvorbereitung mit Peter Dietz)
  - Gruppe für Kinder und Erwachsene (Spiel, Basteln, sportliche Aktivitäten)
  - Einführung zur Nutzung des Kirchgemeindehauses (Küche, Spielsachen, Technik)
- 15.45 Uhr: Besinnung im Raum der Stille Kommen und Gehen jederzeit möglich. Details zum Gemeindegottesdienst unter [www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch). Kontakt: Telefon 061 373 89 98, Mail [wittig@ref-birsfelden.ch](mailto:wittig@ref-birsfelden.ch).

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

## Altersverein

## Mit dem Autobus in die Ostschweiz

Drei Autobusse brachten die gut gelaunten Senioren zum Luftkurort Heiden in Appenzell Ausserrhoden. Nach einem genusslichen Mittagessen ging's weiter dem Bodensee, Untersee und Rhein entlang, nach Schaffhausen. Nach kurzem Aufenthalt in der Munot-Stadt wurden die Reiseteilnehmenden wieder nach Birsfelden zurückgefahren.

Es war eine schöne Reise in die Ostschweiz, obwohl das Wetter etwas freundlicher hätte sein können, denn man brauchte den ganzen Tag den Schirm. *Georg Schumacher*

## Wort zum Sonntag

## Kommt alle her ...

Monika Huber-Erzberger\*



*Mein Mann und ich verbrachten über Pfingsten ein verlängertes Wochenende in den Bergen. Die Stille und Ruhe*

*taten uns gut. Kein Telefon, keine E-Mails, auch kein Autolärm oder Träml, einfach nichts. Die einzigen Geräusche waren die Kuhglocken und das Knistern des Feuers im Schwedenofen.*

*Selbst das Regenwetter konnte uns nichts anhaben. Mit Lesen, Reden, Gitarre spielen oder Fernsehen verbrachten wir die Zeit. Auch Spaziergänge genossen wir, und zeigte sich doch mal die Sonne, so stellten wir schnell den Stuhl auf die Terrasse und hielten ihr das Gesicht entgegen.*

*Ich hoffe, dass wir etwas von dieser Ruhe und Stille in unseren Alltag hinein retten können. Denn in diesem geht es doch manchmal hektisch zu und her, und wir werden auf verschiedenen Ebenen gefordert. Da hilft mir das Bibelwort aus Matthäus 11,28: «Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.»*

*Es ist ja nicht so, dass ich unter meinen Aufgaben leiden würde und ich mich abmühen müsste. Es ist eher so, dass manchmal alles auf einmal kommt und alles gleich wichtig ist und als Erstes zu erledigen wäre. Schön ist, dass ich mit meinem Mann zusammen arbeiten darf, was nicht heisst, geteilte Arbeit ist halbe Arbeit. Wichtiger ist umso mehr, dass wir uns Zeit der Ruhe und Stille gönnen, in der wir nicht über die Arbeit reden. Ich hoffe, dass wir dafür nicht immer in die Berge fahren müssen, sondern diese Ruhe auch mitten im Alltag finden dürfen.*

*Das wünsche ich nicht nur mir, sondern uns allen, auch Ihnen liebe Leserinnen und Leser. Denn mit «Kommt alle her, ...» sind auch Sie gemeint, «... ich werde euch Ruhe geben» brauchen auch Sie.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete «ruhige Zeit»!* \*Heilsarmeeoffizierin

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Basketball Junioren U12

# David besiegt Goliath und holt Gold

Trotz Nachteil in Sachen Körpergrösse gewinnt der CVJM Birsfelden das Final-Four-Endspiel gegen den BC Arlesheim.

Von Doris Donati\*

Am letzten Sonntag fanden die Finals des Basketballverbandes Nordwestschweiz im Kuspo Münchenstein statt. Der CVJM Birsfelden gewann in der U12-Kategorie das Finalspiel gegen den BC Arlesheim. Es war eine Freude, dem aufregenden Spiel zuzusehen. Das Motto hätte lauten können: David gegen Goliath, da Arlesheim aus einer reinen (und grossgewachsenen) Knabenmannschaft bestand, während der mit mehreren Mädchen bestückten Cevi klare Nachteile in puncto Körpergrösse hatte.

Daher war es nicht verwunderlich, dass gleich beim Auftakt das erste Sechstel an den BC Arlesheim ging. Als Zuschauer hatte man schon ein mulmiges Gefühl, ob der Cevi noch das Ruder herumreissen konnte. Das Birsfelder Team verstärkte fortan die Verteidigung: Die Spielerinnen und Spieler gaben den Riesen keine Freiheiten mehr und gewannen das zweite Sechstel.



Die Cevi-Siegermannschaft in Münchenstein: Stehend (von links): Léa Donati, Lia Rüdissühli, Ulla Luna Stadelmann, Edison Günes; sitzend (von links): Sara Turi, Selin Cerrahoglu, Jaime Bengoechea, Ivan Donati, Matteo Fröhlich, Daniel Gebreab, Eduardo Matheus. Foto Diana Donati

Beide Mannschaften kämpften mit Herzblut um den Titel. Der Cevi konnte mit einer unglaublichen Defense und tollen Einzelaktionen in der Offense das Spiel mit 4:2 für sich entscheiden. Beim CVJM Birs-

felden ist man stolz, dass der Verein jedes Jahr am Final Four antreten kann und heuer mit dieser Mixed-Mannschaft die Meisterschaft gewonnen hat.

\*für den CVJM Birsfelden

Fussball 3. Liga

## Dem «Zwei» hilft nur noch ein Wunder

BA. Es war ein Sechs-Punkte-Spiel, das die zweite Mannschaft des FC Birsfelden letzten Samstag zu bestreiten hatte. Mit einem Sieg gegen den BCO Alemannia, einen direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf, hätten die Hafenstädter in den Schlussrunden realistische Chancen für den Verbleib in der 3. Liga gehabt. Doch trotz maximaler personeller Offensivpower wollte dem Heimteam kein Tor gelingen. Die Gäste kamen hingegen mit deutlich weniger Aufwand zu zwei Toren und dürfen dank des 2:0-Sieges weiter auf die Rettung hoffen.

Dem Birsfelder «Zwei» hilft dagegen nur noch ein Fussballwunder. Der FCB muss seine drei letzten Spiele allesamt gewinnen und darauf hoffen, dass der FC Oberdorf keinen und der BCO Alemannia maximal einen Punkt holt. Morgen Samstag, 28. Mai, gastieren die Hafenstädter beim FC Möhlin/Riburg ACLI. Anpfiff im Steinli ist um 18 Uhr.

Telegramm

**FC Birsfelden b – BCO Alemannia 0:2 (0:1)**  
Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 27. Hug 0:1. 50. Ebner 0:2.

**Birsfelden:** Stutz; Ziltener (46. Frick), Sanchez, Künzi; Krasniqi (46. McGuinness), Marmorà (65. Gafuhrzada), Garcia, Gugliotta; Meier, Schwery, Rohrer.

Promotion

### Gächter's Gesundheitstipp

## Fertig geraucht? Fertig geraucht!



Fast jeder Raucher kennt die Risiken des Tabakkonsums und es gibt viele Gründe, die Finger vom Glimmstängel zu lassen. Das Aufhören ist aber für die

meisten eine wahre Challenge. Meist nützen von aussen gepredigte Gründe nicht viel; der eigene Wille und die Überzeugung, dass der Zeitpunkt für den Rauchstopp gekommen ist, sind der Schlüssel zum Erfolg.

### Rauchstopp in der Apotheke

In der Apotheke bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines begleiteten Rauchstopps. In einer 30-minütigen Erstberatung analysieren wir mit Ihnen Ihre Rauchgewohnheiten und schauen, wie Verhaltensänderungen in den Alltag eingebaut werden können. Zusammen definieren wir Ziele für Ihren Rauchstopp. In den 3 Folgeberatungen werden Erfolge und ange-troffene Schwierigkeiten nach dem Rauchstopp besprochen. Jeder Rauchstopp ist individuell!

Wir suchen mit Ihnen gemeinsam den für Sie passenden Weg ins zigarettenfreie Leben.

**Es ist nie zu spät mit dem Rauchen aufzuhören! Jeder Versuch lohnt sich!**

Vielleicht haben Sie ja auch schon einen oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt? Seien Sie deshalb nicht entmutigt und quälen sich mit Selbstvorwürfen.

Kommen Sie in unsere Apotheke und lassen Sie sich von speziell geschultem Personal bei Ihrem Rauchstopp begleiten. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung und die richtige Methode, um den Rauchstopp in die Wege zu leiten. **Bis Ende Juni profitieren Sie zusätzlich von der Rauchstopp-Präventionskampa-**

**gne der Kantone Baselstadt und Baselland. – Für die Rauchstoppbegleitung in der Apotheke bezahlen Sie nur Fr. 60.–anstatt Fr. 120.–!** Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Fussball 3. Liga

# Unnötige Hektik trotz eines nie gefährdeten Auswärtssieges

Der FC Birsfelden gewinnt beim FC Türkgücü mit 5:0 (3:0) und hält seine Aufstiegschancen weiter intakt.

Von Alan Heckel

In den Sportanlagen Bachgraben gehen die Teams in der Halbzeitpause normalerweise nicht in die Kabine, sondern erholen sich auf respektive gleich neben einem Spielfeld. So auch am letzten Sonntag beim Duell zwischen dem FC Türkgücü und dem FC Birsfelden, als sich die Mannschaften bei frühlingshaften Temperaturen ein schattiges Plätzchen suchten.

## Zwei Verletzte

Wer nahe genug heran rückte, konnte die Pausenabsprachen der Trainer mithören. Birsfeldens Stefan Krähenbühl sagte zu Beginn folgendes: «Herren, normalerweise würde ich euch zu einer 3:0-Pausenführung gratulieren. Doch heute nicht! Wir müssten 7:0 führen – mindestens! Die ersten 30 Minuten waren super, der Rest durchschnittlich.»

Krähenbühl wusste zu diesem Zeitpunkt natürlich, dass der Match zugunsten seiner Equipe bereits gelaufen war. Doch das Nachlassen der Birsfelder führte dazu, dass die Gastgeber wieder in die Zweikämpfe kamen, unnötige Fouls und einige Hektik waren die Konsequenz. Beim FCB mussten mit Jonathan Meireles (41.) und Boban Jevremovic (73.) zwei wichtige Spieler angeschlagen raus, zu-



Birsfelder Pressing: Renato Santabarbara, Jonathan Meireles und Vulkan Ibisoski (von links) setzen Türkgücüs Samet Gündüz unter Druck.

Fotos Alan Heckel

dem holte sich Mauro Kern eine (unberechtigte) Gelbe Karte ab, die ihn im nächsten Spiel zum Zusehen zwingt.

Am Sieg des Favoriten gab es von Beginn weg keine Zweifel. Die Haftenstädter powernten, als ob sie einen Vier-Tore-Rückstand wettmachen müssten. Nach einem frühen Eigentor von Türkgücüs Ferhak Ak wurden die Weichen auf Auswärtssieg gestellt (3.). Es folgten Chancen im Drei-Minuten-Takt, im Türkgücü-Sechzehner herrschte mehrfach das blanke Chaos. Doch es dauerte bis zur 26. Minute, ehe die Gäste das nächste Mal traf. Captain Domenic Denicola verwandel-

te einen Foulpenalty, den Kern herausgeholt hatte.

Der starke Kern war in der 34. Minute auch der Ausgangspunkt des 0:3. Obwohl gefoult, liess sich der schnelle Flügel nicht fallen, bediente nach seinem Sololauf Renato Santabarbara, der am zweiten Pfosten flach vollstreckte.

## Nachlassende Intensität

Nach dem Seitenwechsel machten Santabarbara (55.) und Denicola (58.) noch zwei weitere Tore, ehe die Intensität deutlich nachliess. Dennoch hatte der Aufstiegsaspirant auch in der letzten halben Stunde klar mehr vom Spiel, doch die meisten Abschlüsse waren dankbare Bälle für FCT-Goalie Mehmet Bakir.

Am Sonntag, 29. Mai, empfängt der Tabellenzweite aus Birsfelden den Dritten NK Posavina (15 Uhr, Sternfeld). Die Reinacher haben in der Rückrunde am meisten Punkte geholt und dürften dem FCB alles abverlangen. «Das wird eine ganz schwierige Aufgabe. Posavina ist die vielleicht spielstärkste Mannschaft in unserer Gruppe», blickt Stefan Krähenbühl voraus und weiss, dass sich seine Truppe in den letzten drei Runden wohl keinen Punktverlust mehr erlauben darf, wenn sie den SV Sissach von der Spitze verdrängen und aufsteigen will.

Noch keine News gibt es bei der Suche nach Krähenbühls Nachfolger für nächste Saison. Zur Kandi-

datenliste gehört wohl der derzeitige Assistent Yves Kellerhals. Er hat Angebote aus der 2. und 3. Liga und macht keinen Hehl daraus, dass er in naher Zukunft auch als Cheftrainer im Aktivfussball arbeiten will. «Das ist mein Ziel!» Gespräche mit FCB-Sportchef Dominik Eyer wollte Kellerhals aber weder bestätigen, noch dementieren.

## Telegramm

### FC Türkgücü – FC Birsfelden a 0:5 (0:3)

Bachgraben. – 50 Zuschauer. – Tore: 3. Ak (Eigentor) 0:1. 26. Denicola (Foulpenalty) 0:2. 34. Santabarbara 0:3. 55. Santabarbara 0:4. 58. Denicola 0:5.

**Birsfelden:** Clemente; Jevremovic (73. Thierry Schweizer), Milan Bussmann, Zahno, Beqiraj; Kern, Adrian Schweizer (62. Bacar), Jonathan Meireles (41. Morris Bussmann), Santabarbara; Denicola; Ibisoski.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Carnietto, Meric (beide verletzt), Sabanovic, Alex Meireles (beide abwesend), Krasniqi, McGuinness und Rohrer (alle 2. Mannschaft). – Platzverweis: 78. Ikican (2. Verwarnung). – Verwarnungen: 20. Yildiz, 25. Bakir (beide Foul), 43. Adrian Schweizer, 58. Ikican (beide Reklamiere), 78. Kern (Unsportlichkeit). – 13. Kizildag klärt Schuss von Zahno auf der Linie. 22. Freistoss von Denicola an die Latte. 40. Pfostenschuss Zahno. 76. Pfostenschuss Beqiraj. – Jonathan Meireles und Jevremovic verletzt ausgeschieden.



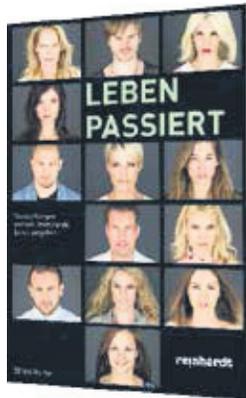
Pausenansprache unter freiem Himmel: Der Birsfelder Trainer Stefan Krähenbühl (weisses T-Shirt) lobt und tadelt sein Team.

Kathrin Rüegg  
Uwe Baumann  
Aus Grossmutter's Küche  
Hausgemachtes vom  
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten  
296 Seiten, Hardcover  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2084-9



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

Helen Liebendörfer  
Des Kaisers neue Socken  
296 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2083-2



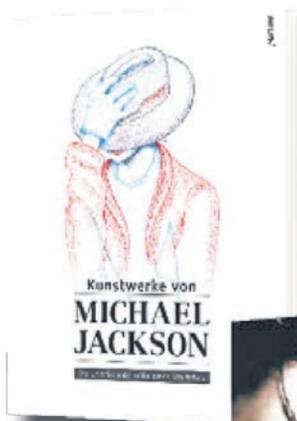
Sherin Hafner  
Leben passiert  
Grosse Sorgen und wie Prominente  
damit umgehen  
180 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2086-3



# Lesetipps Lesetipps Lesetipps



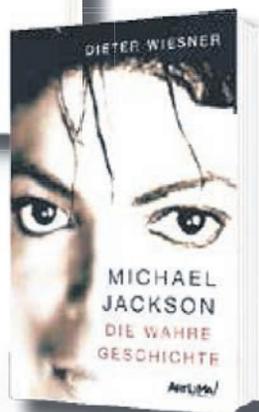
Michael Bahnerth  
Marieli Colomb  
Eine biografische Reise  
140 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2088-7



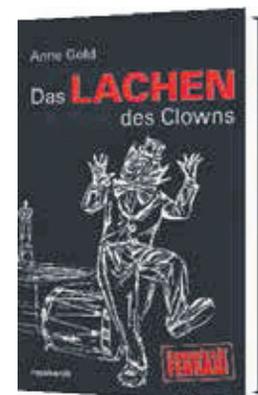
Artlima (Hrsg.)  
Kunstwerke  
von Michael Jackson  
Die unbekannte Seite eines  
Weltstars  
168 Seiten, Hardcover  
CHF 30.-  
ISBN 978-3-7245-2090-0



Christina und Christian Boss  
Schiedsrichter sind auch  
nur Menschen  
240 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner  
Michael Jackson  
Die wahre Geschichte  
352 Seiten, Hardcover  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold  
Das Lachen des Clowns  
364 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2016

## Trouvailles und Raritäten – morgen ist Flohmarkt!

Morgen Samstag, 28. Mai, findet auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt. Das ist die Gelegenheit zum Stöbern, Schmökern und Verhökern. Verkaufen dürfen alle; die Teilnahme ist gratis!

Nur zweimal pro Jahr findet in Birsfelden der grosse «Flohmi» statt. Entsprechend beliebt ist der Trödelmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz. Regelmässig werden mehr als 100 Stände aufgebaut. Der Schulplatz wird so zum veritablen Paradies für alle Anhänger von Antiquitäten und Trödlerwaren. Morgen Samstag, 28. Mai, ist es wieder so weit. Von 10 bis 16 Uhr werden hier originelle Souvenirs, alte Bilder, spannende Bücher oder antike Spielsachen günstig feilgeboten. An unzähligen bunten Ständen, auf Tischen und Woldecken finden sich dann wieder liebevoll drapierte Trouvailles und Kuriositäten aus längst vergangenen Zeiten. Auch Artikel, die als fast neu oder selten gebraucht betitelt werden können, warten an den Ständen auf ihre Abnehmer.

### Sie möchten auch mitmachen?

Der Birsfelder Flohmarkt ist offen für alle. Die Teilnahme ist kostenlos möglich; es braucht keine Anmeldung! Die Gemeinde verlangt weder Standgelder noch Platzgebühren. Sie brauchen nur Ihren



Morgen, am 28. Mai, ist Flohmarkt! Das Paradies für alle Jäger und Sammler von Antiquitäten, alten Bildern, antiken Spielsachen und Kuriositäten findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Die Teilnahme ist gratis!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

eigenen Stand oder ein Party-Zelt mitzubringen und aufzustellen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Teilnahme am Flohmarkt im Interesse eines geordneten Ablaufes an einige wenige Regeln gebunden ist:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird weg-gewiesen.
- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.

- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

Da das Feilschen um den besten Preis und das Stöbern in den unzähligen Kisten und Schachteln an den Ständen mit Sicherheit durstig macht, wird extra ein Markt-Beizli geführt. Der Gemischte Chor Frohsinn betreibt in der Kirchmatt-Aula ein kleines, aber feines Beizli, das zum Verweilen und Diskutieren über die erstandenen Schnäppchen einlädt.

Schauen auch Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden

### Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	28. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Mittwoch	1. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz mit Sonderschau «Gesundheit»
Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Samstag	6. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	3. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)
Mittwoch	7. September	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	1. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	22. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	5. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Freitag	25. November	12–2 Uhr	Adventsmarkt – 1. Birsfelder Sternennacht
Samstag	3. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7–12 / 14–17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

**Beratungstage:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburt

30. April 2016

Häfliger, Stella

Tochter des Häfliger, Patrick, und der Kunz Häfliger, Ruth, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Einbürgerung

28. Januar 2016

van Dongen, Hubertus

wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

#### Todesfall

13. Mai 2016

Wanner-Spiller, Anni

geb. 29. Februar 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**



## Attraktionen am Sommermarkt

Was gibt es Schöneres, als unter freiem Himmel einzukaufen, das eine oder andere Schnäppchen zu machen und anschliessend noch ein leckeres, hausgemachtes Glacé zu geniessen? Das alles können Sie am diesjährigen Sommer-Warenmarkt am 1. Juni von 8 bis 18 Uhr auf dem Zentrumsplatz erleben. Markthändler aus der ganzen Schweiz bieten dann wieder mitten in Birsfelden ihre Waren feil. Ein Stöbern an den über 60 farbigen Verkaufsständen lohnt sich ganz bestimmt. Schwerpunkte an diesem Warenmarkt bilden diesmal die aktuelle Sommermode und vielfältige Angebote an feinen Spezialitäten sowie die parallel stattfindende Sonderschau «Gesundheit» auf der Piazzetta.

Ganz im Zeichen der aktuellen Sommerkollektion wird die Auslage der anwesenden Markthändler stehen. Sommerschuhe, luftige Blusen, T-Shirts, Hüte und Caps aller Art, aber auch Badetücher und Velo-Zubehör für die Velotour ins Gartenbad sind im Angebot.

Ausserdem sorgt dieses Mal das breite Sortiment an feinen Spezialitäten aus verschiedenen Schweizer Regionen und Italien für kulinarische Höhepunkte. Trockenfleisch, Bündner Salsiz und Nusstorte, Weine und Saucissons aus der Waadt, aber auch Käse aus Innerschweiz und Napf sowie griechisches Olivenöl und sizilianische Delikatessen lassen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Selbstverständlich ist auch für den kleinen und grossen Hunger zwischendurch gesorgt: Traditionellerweise gibt es Grillwürste, Hotdogs, Piadine, Crêpes und viele andere Leckereien mehr. Und natürlich ist das Kaffeezelt der FEG Birsfelden während des ganzen Marktes geöffnet.

Bereits zum sechsten Mal in Folge findet zusammen mit dem Juni-Warenmarkt die Sonderschau «Gesundheit» statt. Auf der Piazzetta beim Zentrumsplatz stellen sich verschiedene Dienstleistungsbetriebe und Institutionen mit ihrem Angebot einer breiten Öffentlichkeit vor. Dort erhalten Sie umfassende Beratung zu Fragen rund um Gesundheit, Älterwerden, Wohlergehen und Erste Hilfe. Profitieren Sie vom persönlichen Kontakt mit den Fachleuten und schauen Sie an der Sonderschau «Gesundheit» vorbei.

Ein Besuch der Birsfelder Warenmärkte lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktkommission und  
Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Marktbüro

## Beschlüsse der Gemeindekommission

### Traktanden der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016

Es nahmen 11 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

#### 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 wird einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) genehmigt.

#### 2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2015

Gestützt auf § 3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und § 164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2015, die mit einem Defizit von CHF 119'651. abschliesst, wird genehmigt.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

2. Der Geschäftsbericht 2015 wird genehmigt.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

#### 3. Abweichung vom kantonalen Lohnsystem (Personalreglement § 49)

Gestützt auf § 47 Abs. 1 Ziff. 2 des Gemeindegesetzes sowie auf § 72 des Personalreglements beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Der Gemeinderat erhält – in Abweichung zum geltenden Personalreglement (§§ 49, 56 und 57) – die Kompetenz, die Löhne sowie Kinder- und Erziehungszulagen für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden maximal für die Jahre 2016 und 2017 vom kantonalen Lohnsystem zu entkoppeln. Die Entkopplung gilt ausschliesslich für die vom Kanton beschlossene und in den kantonalen Lohn Tabellen abgebildete Lohnkürzung von 1%, welche damit nicht für die Verwaltungs- und Betriebsmitarbeitenden der Gemeinde Birsfelden nachvollzogen wird.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

2. Sollte der Kanton vor Ende der unter Punkt 1 erteilten «Entkopplungs-Kompetenz» die Lohnreduktion von 1% rückgängig machen, endet die Kompetenz frühzeitig, und es ist wieder das kantonale Lohnsystem anzuwenden.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung (total 11 Stimmberechtigte) zu.

3. Die Kompetenz zur Entkopplung von der kantonalen Lohn Tabelle gilt nur unter der Bedingung, dass das dafür notwendige Budget von der Gemeindeversammlung bewilligt ist. In den Erläuterungen zum Budget ist auf den Umstand hinzuweisen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

#### 4. Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindeversammlung beschliesst, die formulierte Gemeinde-Initiative «für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)» zu unterzeichnen.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

2. Die Gemeindeversammlung nimmt zustimmend Kenntnis vom Wortlaut des Initiativbegehrens; dieser lautet:

§ 15 c des Finanzausgleichs-Gesetzes vom 25. Juni 2009 (SGS 185) ist mit einem Abs. 1<sup>bis</sup> wie folgt zu ergänzen:

#### Leistungen des Kantons, Ergänzungsleistungen

1<sup>bis</sup> Zur Kompensation der EL-Entlastung des Kantons durch die kommunale Pflegefinanzierung in den Jahren 2011–2015 erstattet der Kanton den Einwohnergemeinden bis Ende des Jahres 2020 insgesamt CHF 45 Mio. An diesen Betrag wird die Zahlung von CHF 15 Mio. gemäss Beschluss des Landrats vom 28. Januar 2016 angerechnet.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Initiative notwendigenfalls zurückzuziehen.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung (total 11 Stimmberechtigte) zu.

4. Federführend ist die Gemeinde Reinach.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

#### 5. Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Der Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

#### Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig (total 11 Stimmberechtigte) zu.

#### Mitteilungen

##### Erwahrung der Wahl des Gemeindepräsidenten

Am 28. Februar 2016 wurde der bisherige Gemeindepräsident, Christof Hiltmann, durch Wiederwahl in seinem Amt bestätigt. Es sind keine Beschwerden erhoben worden. Die Wahl von Christof Hiltmann wird somit erwahrt.

Birsfelden, 24. Mai 2016

Die Gemeindekommission

## Suva

## Tipps für unfallfreie Grümpelsaison

BA. Die Grümpelturniersaison startet. Rund 150'000 Frauen und Männer kicken jedes Jahr an einem der schweizweiten Turniere. Die Suva gibt Tipps, wie Sie die Saison unfallfrei überstehen.

Vorbereitung:

- Trainieren Sie nicht nur die Beine, sondern möglichst den ganzen Körper.
- Nehmen Sie sich Zeit für ein seriöses Aufwärmen.
- Trinken Sie keinen Alkohol vor oder während dem Grümpelturnier.

Ausrüstung:

- Tragen Sie beim Fussballspielen immer Schienbeinschoner – auch im Training.
- Den besten Schutz bieten Schienbeinschoner mit Knöchelschutz.
- Joggingschuhe und Freizeitschuhe eignen sich nicht zum Fussballspielen.

Fairplay:

- Halten Sie die Fairplay-Regeln ein und vermeiden Sie rücksichtsloses Einsteigen.
- Respektieren Sie Ihre Gegenspieler und gefährden Sie nicht deren Gesundheit.

Ein Online-Test der Suva zeigt auf, wie hoch Ihr Verletzungsrisiko ist: [www.suva.ch/fussballtest](http://www.suva.ch/fussballtest).

## Altes Birsfelden

## Blick ins Leere



Aufgenommen wurde dieses Foto vor 55 Jahren vom ersten Stock des Hauses an der Ecke Friedhofstrasse/Lärchengartenstrasse aus mit Blick in Richtung Hafen und Hardwald. Das Schöne daran ist, dass es rechts im Bild mit der Friedhofmauer und dem Blick in den Friedhof etwas gibt, das noch heute genau so an dieser Stelle zu sehen ist. Der Blick auf die linke Strassenseite hingegen sieht heute ganz anders aus, wurde doch auf diesem Feld die Sternenfeld-Überbauung errichtet. Auf dem Foto erkennt man hingegen noch gut die Gewächshäuser der Gärtnerei Eschbach.

Andrea Scalone/Foto Familie Danuser, Birsfelden

## Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» aus Birsfelden gratulieren: Marie Louise Pelaud-Mahler (Friedhofstrasse 9) wird am 27. Mai, Silvia Schmid-Arnold (Birsquai 45) am 29. Mai und Rosel Luminati (Hardstrasse 71) am 2. Juni 80 Jahre alt.

Wir von der Redaktion wünschen den Jubilarinnen von Herzen alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 34  
Postfach 80  
4012 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte melden Sie sich diesbezüglich auf der Gemeindeverwaltung). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## Mai

**Fr 27. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.  
15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.

**Superflu.**

Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**Sa 28. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

**Flohmarkt.**

10–16 Uhr,  
Kirchmatt-Schulplatz.

**Tag der offenen Tür.**

Diverse Attraktionen für Kinder und Eltern. Kindertagesstätte «zmitts-dry».  
10–16 Uhr, Rheinstrasse 4.

**So 29. Superflu.**  
Kunstaussstellung.  
10.30–13 Uhr, Museum.

**Matinée-Konzert.**

Trio Näf, Groffe, Dołęga, Stimmen und Schlagwerk, Programm Lithops. 11 Uhr, Museum.

**Benedicam Dominum.**

Konzert. Motetten, Chorarien und Instrumentalmusik. Capriccio Chor. 18 Uhr, reformierte Kirche.

**Mo 30. Schachtreff für Senioren.**

Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Di 31. «Viel.Es».**

Tanz. Bufo Makmal.  
20 Uhr, Theater Roxy.

## Juni

**Mi 1. Warenmarkt.**

Mit Sonderschau  
«Gesundheit». 8–18 Uhr,  
Zentrumsplatz.

**Jassnachmittag.**

Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Superflu.**

Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**«Viel.Es».**

Tanz. Bufo Makmal.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**Do 2. Superflu.**  
Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**Fr 3. Superflu.**  
Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**«Viel.Es».**

Tanz. Bufo Makmal.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**Sa 4. Bauernmarkt.**  
Mit den Stärnefald Rueche.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

**Duck-Race.**

Rennen mit Plastikentchen

auf der Birs. Fischerverein  
Birsfelden Rhein Birs.  
Kategorien: 12.30 Uhr,  
Kindergarten. 13.30 Uhr,  
Schüler. 15 Uhr, Hauptrennen. Festbeiz beim Postbruggli bis 19 Uhr.

**Weltklasse-**

**Tischtennis-Show.**  
14–16 Uhr, Sporthalle,  
Sternenfeldstrasse 9.

**«Viel.Es».**

Tanz. Bufo Makmal.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**So 5. Superflu.**  
Kunstaussstellung.  
10.30–13 Uhr, Museum.

**«Viel.Es».**

Tanz. Bufo Makmal.  
18 Uhr, Theater Roxy.

**Mo 6. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen.  
10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Schachtreff für Senioren.**  
Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Gemeindeversammlung.**  
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

**Mi 8. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Superflu.**

Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**Do 9. Superflu.**

Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**Fr 10. Superflu.**

Kunstaussstellung.  
16–19 Uhr, Museum.

**Sa 11. Surprise of your life.**

Live-Filmhörspiel. Mesh.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**So 12. Superflu.**

Kunstaussstellung.  
10.30–13 Uhr, Museum.

**Mo 13. Schachtreff für Senioren.**

Rütthardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Surprise of your life.**

Live-Filmhörspiel. Mesh. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Und ausserdem...

**30.5. Tandem 50 plus.**

Mit Mentoring zurück in den Arbeitsmarkt. Informationsveranstaltung mit RR Thomas Weber. 18 Uhr, Kantonsbibliothek Liestal.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.  
 Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.  
 Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.  
 Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

Anzeige

**Vorwärts kommen!**

**Christof Hiltmann**  
 Landrat, Gemeindepräsident Birsfelden  
 „Das Strassennetz in der Region ist stark überlastet. Staus und Umfahrungsverkehr führen zu grossen Belastungen in den Gemeinden. Dieser Missstand muss behoben werden – mit Hilfe einer fairen Verkehrsfinanzierung.“  
 faire-verkehrsfinanzierung.ch

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**  
 proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

Laubbäume, Ölbaumgewächse	dieser Tobias im Kunstmuseum Basel	Zahlwort	gestreifte Tiere aus Afrika	ohne Abzug d. Kosten	(politische) Gemeinschaft	eine Art Revue aus Frankreich	er fliesst durchs Engadin	dieser Lehrpfad Liestal	Wissenschaft d. Nervensystems
9				Staat in SO-Europa					
Internetadresse v. Thailand	Einbringen landwirtschaftl. Früchte	Ansturm auf etwas (Verkaufshit etc.)	5	verdoppelt eine Mofarikscha (S.-Asien)	Autokennzeichen v. Le Locle	Kürzel f. Erneuerbare Energien			
			sagenhafter Riese		ungebraucht				
machen entzündete Wunden	kurz f. Rechtsanwalt	als Anlage	die ... de Suisse	Strassenbelag	8				
Kantine an Uni			Bruder d. Vaters	Winter-sportgerät	Dreifach-konsonant	6			
bezahlte Tätigkeit	...den: auf ihnen grasen Kühe	Gebiet z. Schutz v. Tieren				spezielle Rosine	Autokennzeichen v. Ennenda		
						Strom in Afrika			
diese Route im Baselbiet	er handelt mit gestohlener Ware	M.r = Gewässer	Gespräch mit Gott	Endspiel (mit e)	Teil des Kopfes	anerken-nende Beurteilung	kurzes Motor-schiff	Verfasser eines Buches	war mal Trainer des FCB (Christian)
Ort süd-östlich v. Sissach	Umlaut	weibl., skandin. Vorname	weisser Baustoff			Vorstellung, Bild von jemandem			
				teilweise Entfernung der Kopfhaare					privater TV-Sender
eine Menge (v. hinten ge sehen)			indon. Ferien-insel			G.b. = Wüste	Höhe-punkt b. Fussball		
festl. Amtstracht b. Geistlichen	mit ihr näh man			Speise, ungekocht					
4			jüngerer Teen					.as. e. = Musikin-strument	3

1    2    3    4    5    6    7    8    9    10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 31. Mai die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!